

RAIFFEISENLANDESBANK NIEDERÖSTERREICH-WIEN

unterjährig
OFFENLEGUNG
1. Quartal
2024

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Informationen	2
Artikel 438 CRR - Eigenmittelanforderungen	3
Artikel 451a CRR – Liquiditätsanforderungen	5

Allgemeine Informationen

Die RAIFFEISEN-HOLDING NIEDERÖSTERREICH-WIEN registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung (R-Holding) ist das übergeordnete Kreditinstitut (iSd BWG) sowie die EU-Mutterfinanzholdinggesellschaft (iSd CRR) der CRR-KI-Gruppe R-Holding gem. § 30 Abs 1 BWG und für die Einhaltung des Aufsichtsrechts auf Ebene der Kreditinstitutsgruppe verantwortlich (§ 30 Abs 6 BWG).

Als EU-Mutterfinanzholdinggesellschaft erfüllt die R-Holding sämtliche Offenlegungspflichten auf Basis der konsolidierten Lage der CRR-KI-Gruppe R-Holding (Art 13 Abs 1 Uabs 1 CRR iVm Art 11 Abs 2 CRR, § 30 Abs 1 und § 1a Abs 2 BWG) (siehe www.raiffeisenholding.com).

Die RAIFFEISENLANDESBANK NIEDERÖSTERREICH-WIEN AG (RLB NÖ-W AG) stellt ein großes Tochterunternehmen der R-Holding dar und ist integraler Bestandteil der CRR-KI-Gruppe R-Holding. Als großes Tochterunternehmen der R-Holding unterliegt die RLB NÖ-W AG der partiellen Offenlegungspflicht gem Art 13 Abs 1 Uabs 2 CRR und hat in der Folge die in den Artikeln 437, 438, 440, 442, 450, 451, 451a und 453 CRR spezifizierten Informationen auf Einzelbasis oder (sofern anwendbar) auf teilkonsolidierter Basis offenzulegen. Da die RLB NÖ-W AG keinen Anforderungen der CRR auf konsolidierter Basis unterliegt, hat die RLB NÖ-W AG auf Einzelbasis offenzulegen.

Die Offenlegung für das 1. Quartal 2024 erfolgt auf Basis der Art. 431 ff CRR (Capital Requirements Regulation).

Medium der Offenlegung ist gemäß Art. 433 i.V.m. Art. 434a CRR sowohl für qualitative als auch quantitative Informationen die Website www.raiffeisenholding.com.

Die Zahlenangaben erfolgen in Tausend Euro (TEUR), sofern in der jeweiligen Position nicht ausdrücklich etwas Abweichendes festgehalten ist. In den Tabellen können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

Das Verfahren zur Offenlegung ist in einem Handbuch beschrieben, welches mindestens jährlich einem Review unterzogen wird. Dabei wird auf die Einhaltung mindestens desselben Qualitätsmaßstabs wie für das interne Berichtswesen oder die Finanzberichterstattung und die Regeln des internen Kontrollsystems (IKS) hingewiesen. Die wesentlichen Prozessschritte sind 1) Review der Anforderungen, 2) Aktualisierung des Handbuchs, 3) Anlieferung der Tabellen, Vorlagen und Texte, 4) Erstellung des Offenlegungsdokuments, 5) Vorstandsbeschluss einholen und 6) Veröffentlichung.

Da die RAIFFEISENLANDESBANK NIEDERÖSTERREICH-WIEN AG kein internes Modell im Einsatz hat, keine Kreditderivate im Bestand hat, kein global systemrelevantes Institut ist, die NPL Quote unter 5% liegt und keine Verbriefungspositionen im Bestand hat wird auf die Veröffentlichung der entsprechenden leeren Templates und Tabelaus Vereinfachungsgründen und zur besseren Übersichtlichkeit verzichtet.

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:
RAIFFEISENLANDESBANK NIEDERÖSTERREICH-WIEN AG
(RLB NÖ-W AG)
Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen-Platz 1, A-1020 Wien
Tel.: 05 1700 900; E-Mail: info@raiffeisenbank.at
BLZ: 32000; Internet: www.raiffeisenbank.at

Satz:
Inhouse

Redaktionsschluss: 27.06.2024

Anfragen unter oben angeführter Adresse ergehen an die Presseabteilung der Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG

Artikel 438 CRR - Eigenmittelanforderungen

EU OV1 – Übersicht über risikogewichtete Aktiva (RWA)

		Gesamtrisikobetrag (TREA)		Eigenmittel- anforderungen insgesamt
		a)	b)	c)
		31.03.2024	31.12.2023	31.03.2024
1	Kreditrisiko (ohne Gegenparteiausfallrisiko)	11.280.590	11.403.333	902.447
2	<i>Davon: Standardansatz</i>	11.280.590	11.403.333	902.447
3	<i>Davon: IRB-Basisansatz (F-IRB)</i>	0	0	0
4	<i>Davon: Slotting-Ansatz</i>	0	0	0
EU 4a	<i>Davon: Beteiligungspositionen nach dem einfachen Risikogewichtungsansatz</i>	0	0	0
5	<i>Davon: Fortgeschrittener IRB-Ansatz (A-IRB)</i>	0	0	0
6	Gegenparteiausfallrisiko – CCR	125.147	140.249	10.012
7	<i>Davon: Standardansatz</i>	38.017	41.954	3.041
8	<i>Davon: Auf einem internen Modell beruhende Methode (IMM)</i>	0	0	0
EU 8a	<i>Davon: Risikopositionen gegenüber einer CCP</i>	1.398	1.902	112
EU 8b	<i>Davon: Anpassung der Kreditbewertung (CVA)</i>	62.585	72.594	5.007
9	<i>Davon: Sonstiges CCR</i>	23.148	23.800	1.852
10	<i>Entfällt.</i>			
11	<i>Entfällt.</i>			
12	<i>Entfällt.</i>			
13	<i>Entfällt.</i>			
14	<i>Entfällt.</i>			
15	Abwicklungsrisiko	0	0	0
16	Verbriefungspositionen im Anlagebuch (nach Anwendung der Obergrenze)	0	0	0
17	<i>Davon: SEC-IRBA</i>	0	0	0
18	<i>Davon: SEC-ERBA (einschl. IAA)</i>	0	0	0
19	<i>Davon: SEC-SA</i>	0	0	0

EU 19a	Davon: 1250 % / Abzug	0	0	0
20	Positions-, Währungs- und Warenpositionsrisiken (Marktrisiko)	46.617	39.790	3.729
21	Davon: Standardansatz	46.617	39.790	3.729
22	Davon: IMA	0	0	0
EU 22a	Großkredite	0	0	0
23	Operationelles Risiko	850.578	850.578	68.046
EU 23a	Davon: Basisindikatoransatz	850.578	850.578	68.046
EU 23b	Davon: Standardansatz	0	0	0
EU 23c	Davon: Fortgeschrittener Messansatz	0	0	0
24	Beträge unter den Abzugsschwellenwerten (mit einem Risikogewicht von 250 %)	73.102	73.102	5.848
25	Entfällt.			
26	Entfällt.			
27	Entfällt.			
28	Entfällt.			
29	Insgesamt	12.302.933	12.433.950	984.235

Artikel 451 a CRR – Liquiditätsanforderungen

EU LIQ1 - Quantitative Angaben zur LCR

		a)	b)	c)	d)	e)	f)	g)	h)
		Ungewichteter Gesamtwert (Durchschnitt)				Gewichteter Gesamtwert (Durchschnitt)			
EU 1a	Quartal endet am	31.03.2024	31.12.2023	30.09.2023	30.06.2023	31.03.2024	31.12.2023	30.09.2023	30.06.2023
EU 1b	Anzahl der bei der Berechnung der Durchschnittswerte verwendeten Datenpunkte	12	12	12	12	12	12	12	12
Hochwertige Liquide Vermögenswerte									
1	Hochwertige liquide Vermögenswerte insgesamt (HQLA)					8.911.480	8.409.199	7.836.179	7.733.130
Mittelabflüsse									
2	Privatkundeneinlagen und Einlagen von kleinen Geschäftskunden, davon:	4.721.354	4.683.112	4.692.980	4.737.213	365.595	362.932	366.124	374.198
3	<i>Stabile Einlagen</i>	2.943.910	2.959.236	2.983.197	3.008.913	147.195	147.962	149.160	150.446
4	<i>Weniger stabile Einlagen</i>	1.777.444	1.723.876	1.709.783	1.728.301	218.400	214.970	216.964	223.752
5	Unbesicherte großvolumige Finanzierung	8.509.636	8.333.377	8.120.027	8.193.308	5.557.762	5.483.748	5.374.923	5.421.535
6	Operative Einlagen (alle Gegenparteien) und Einlagen in Netzwerken von Genossenschaftsbanken	4.451.406	4.303.830	4.135.428	4.074.517	3.572.614	3.525.509	3.483.842	3.448.712

7	Nicht operative Einlagen (alle Gegenparteien)	3.969.632	3.979.559	3.967.991	4.055.551	1.896.549	1.908.251	1.874.473	1.909.583
8	Unbesicherte Schuldtitel	88.598	49.988	16.608	63.240	88.598	49.988	16.608	63.240
9	Besicherte großvolumige Finanzierung					20.163	12.373	12.373	12.373
10	Zusätzliche Anforderungen	2.472.967	2.693.891	2.732.346	2.921.004	717.586	875.574	893.006	1.057.972
11	Abflüsse im Zusammenhang mit Derivate-Risikopositionen und sonstigen Anforderungen an Sicherheiten	516.802	664.232	679.436	839.486	516.802	664.232	679.436	839.486
12	Abflüsse im Zusammenhang mit dem Verlust an Finanzmitteln aus Schuldtiteln	0	0	0	0	0	0	0	0
13	Kredit- und Liquiditätsfazilitäten	1.956.165	2.029.659	2.052.911	2.081.518	200.784	211.343	213.570	218.486
14	Sonstige vertragliche Finanzierungsverpflichtungen	15.404	14.432	9.998	9.942	15.404	14.432	9.998	9.942
15	Sonstige Eventualfinanzierungsverpflichtungen	1.952.059	1.924.442	1.906.628	1.912.918	195.167	187.073	180.749	178.324
16	Gesamtmittelabflüsse					6.871.677	6.936.131	6.837.172	7.054.343
Mittelzuflüsse									
17	Besicherte Kreditvergabe (z. B. Reverse Repos)	21.644	13.251	13.251	13.251	0	0	0	0
18	Zuflüsse von in vollem Umfang bedienten Risikopositionen	792.925	844.111	906.312	919.915	346.704	359.111	380.211	366.742

19	Sonstige Mittelzuflüsse	379.757	553.528	572.154	735.533	379.757	553.528	572.154	735.533
EU-19a	(Differenz zwischen der Summe der gewichteten Zuflüsse und der Summe der gewichteten Abflüsse aus Drittländern, in denen Transferbeschränkungen gelten, oder die auf nichtkonvertierbare Währungen lauten)					0	0	0	0
EU-19b	(Überschüssige Zuflüsse von einem verbundenen spezialisierten Kreditinstitut)					0	0	0	0
20	Gesamtmittelzuflüsse	1.194.326	1.410.890	1.491.717	1.668.699	726.462	912.639	952.365	1.102.274
EU-20a	Vollständig ausgenommene Zuflüsse	0	0	0	0	0	0	0	0
EU-20b	Zuflüsse mit der Obergrenze von 90 %	0	0	0	0	0	0	0	0
EU-20c	Zuflüsse mit der Obergrenze von 75 %	1.172.682	1.397.639	1.478.466	1.655.448	726.462	912.639	952.365	1.102.274
Bereinigter Gesamtwert									
EU-21	Liquiditätspuffer					8.911.480	8.409.199	7.836.179	7.733.130
22	gesamte Netto-Mittelabflüsse					6.145.215	6.023.492	5.884.807	5.952.069
23	Liquiditäts-Deckungsquote (%)					145%	140%	133%	130%

EU LIQB zu qualitativen Angaben zur LCR, die Meldebogen EU LIQ1 ergänzt

Die Treiber der Zusammensetzung der LCR sind über den Zeitverlauf relativ stabil. Veränderungen der Kennzahl lassen sich im Wesentlichen auf die Höhe der Zentralbankreserven auf der HQLA-Seite, sowie die Höhe der operativen und nicht-operativen Einlagen auf der Abflusseite zurückführen.

Die durchschnittliche LCR-Quote schwankt im Betrachtungszeitraum zwischen 145% (T) und 130% (T-4) und befindet sich damit stabil über den regulatorischen und internen Schwellwerten.

Die Refinanzierungskonzentration wird im Rahmen der ALMM-Templates überwacht. Es wird auf einen ausgewogenen Refinanzierungsmix geachtet, der sowohl aus Retail- als auch Wholesaleeinlagen besteht und durch kontinuierliche Geld- und Kapitalmarktaktivität in Form von besicherten und unbesicherten Transaktionen ergänzt wird.

Der Liquiditätspuffer stellt die zusätzlich pro Periode realisierbare Liquidität dar und besteht im Wesentlichen aus den folgenden zwei Komponenten:

- freie tenderfähige Wertpapiere (einschließlich WP-Leihe-Bestand und Repo)
- sonstige verpfändbare Assets (Kredite)

Die Gliederung berücksichtigt außerdem eine Unterscheidung nach der Verfügbarkeit der Assets zur Abdeckung einer akut werdenden Stressphase:

- sofort verfügbare Assets
- nach 7 Kalendertagen verfügbare Assets

Unter den sofort verfügbaren Assets ist der unbelastete Anteil des Belehnwerts der Vermögenswerte (d.h. Marktwert abzüglich des Haircut gemäß EZB) auf dem EZB-Depot zu verstehen. Zentralbankfähige Assets, welche nicht auf einem Zentralbankdepot deponiert aber frei verfügbar sind, werden als nach 7 Kalendertagen verfügbare Assets eingestuft. Die Qualitätskriterien für die Assets im Liquiditätspuffer sind einerseits die Zentralbankfähigkeit und andererseits die Anforderung zur prozentuellen Emittentenregelung (Basis ist der Gesamtbestand tenderfähiger Wertpapiere). Eigene Wertpapiere sind nur im Falle einer fundierten Anleihe anrechenbar.

Abflüsse aus Cash Collateral Nachschüssen werden in Form eines historical lookback approaches (HLBA) in der LCR berücksichtigt.

Aufgrund des Status des Euro als einzige signifikante Währung, kommt es zu keinen nennenswerten Währungsinkongruenzen.

Darüber hinaus sind keine weiteren signifikanten LCR relevanten Inhalte zu erwähnen, die nicht aus dem Template EU LIQ1 hervorgehen.